

Athleten rückwärts unterwegs

Jürgens und Aretz

EMSDETTEN. Erstmals in der Geschichte des Volksbank-Münster-Marathons gehen zwei Rückwärtsläufer an den Start, die sich die 42,195 Kilometer lange Strecke teilen. **Markus Jürgens** (Foto), Weltmeister im Halbmarathon-Rückwärtslaufen und der Weltrekordinhaber im Marathon-Rückwärtslaufen Achim Aretz – ein gebürtiger Münsteraner.

Die Vorbereitungen der beiden Athleten laufen auf Hochtouren.

Denn es ist nicht einfach, wenn mehrere tausend Läufer richtig herum, zwei in die andere Richtung laufen. So ist es erforderlich,

dass die beiden Rückwärtsläufer am Start Unterstützung durch zwei Coachs bekommen. Umschauen ist zwar erlaubt, doch über die lange Distanz sehr schwierig.

Beide haben sich eine Zeit von gesamt 3:40 Stunden ausgerechnet, sind also gegen 12.40 Uhr auf dem Prinzipalmarkt zu erwarten. Startläufer ist Markus Jürgens, Achim Aretz wird am Wechsellpunkt in Nienberge den Chip übernehmen.

Die Idee des Rückwärtslaufens als Sport gibt es schon lange. Bereits 1826 wurde diese Laufart erstmals erwähnt. Im Jahre 1992 fand in Poviglio/Italien der erste Rückwärtswettkampf in Europa statt. Mittlerweile gibt es Rückwärtsläufe auch in Deutschland – zudem in vielen Ländern. Achim Aretz ist der erfolgreichste Rückwärtsläufer der Welt. Er freut sich sehr auf den Start in seiner Heimat, will es genießen, den als legendär beschriebenen Zieleinlauf in Münster auf dem Prinzipalmarkt rückwärts zu durchlaufen.

